



Pressemeldung | Mai 2021

## **Weiterbildung Kuratieren am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin – Nächste Ausgabe ab September**

Die praxisorientierte Weiterbildung **Kuratieren** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin geht im September in die nächste Runde. An einer der größten künstlerischen Hochschulen Europas vermitteln **national und international bekannte Expert\*innen** alle relevanten Themen des Ausstellens auf hohem Niveau. Anmeldungen für den Zertifikatskurs sind ab sofort und bis zum 10. August möglich.

*„Der langjährige Erfolg basiert einerseits auf der bewährten Zusammenarbeit mit einem breiten Spektrum renommierter Ausstellungsinstitutionen am internationalen Kulturstandort Berlin. Andererseits ist entscheidend, dass die Weiterbildung auf aktuelle Diskurse und Entwicklungen in Kultur und Gesellschaft Bezug nimmt. Einen Fokus bildet deshalb die Erweiterung der klassischen kuratorischen Tätigkeit ins Digitale“,* so die Kursleiterinnen **Barbara Mei Chun Müller** und **Dr. Friederike Hauffe**.

Exkursionen zu international und regional arbeitenden Kultureinrichtungen verschiedener Sparten bieten Anlass zum kritischen Diskurs vor Ort. Die Teilnehmenden entwickeln und präsentieren seminarbegleitend eigene Projekte und Strategien, wobei sie durch die Dozent\*innen in Workshops, Vorträgen und persönlichen Beratungsgesprächen unterstützt werden.

Namhafte Institutionen und Expert\*innen beteiligen sich: u.a. Dr. Birgit Bosold, Vorstand und Kuratorin, **Schwules Museum Berlin**, Dr. Chantal Eschenfelder, Leitung Bildung & Vermittlung und Digitale Sammlung, **Städel Museum Frankfurt am Main**, Barbara Höffer, Standortleiterin **Dresden der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen**, Felix Hoffmann, Chefkurator **CJO Berlin**, Dr. Joachim Jäger, Leitung **Neue Nationalgalerie Berlin SMB**, Kristina Jaspers, Kuratorin, Stiftung Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin; Achim Klapp, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, **Museum Barberini Potsdam**, Dr. Thomas Köhler, Direktor **Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur**, Dr. Clara Meister, Kuratorische Referentin, **Gropius Bau Berlin**, Dr. Patricia Rahemipour, Direktorin **Institut für Museumsforschung SMB**, Lisa Marei Schmidt, **Brücke-Museum Berlin**, Nina Wilkens, Mitarbeiterin Bildungsabteilung, **Stiftung Jüdisches Museum Berlin**, Dorine Wolf, Referentin Kulturförderung und Kulturpolitik, **Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft Berlin**, Prof. Dr. Daniel Tyradellis, **Philosoph und Kurator Berlin**.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.udk-berlin.de/ziw/kuratieren](http://www.udk-berlin.de/ziw/kuratieren)

---

### **Kuratieren**

#### **Ausstellungen – Kuratorische Praxisfelder, Konzeption, Management, Recht, Finanzierung**

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

10. September bis 11. Dezember 2021

Anmeldeschluss: 10. August 2021

Modulbuchung auch einzeln möglich. Bei Buchung aller 5 Module ist eine Stunde Fachcoaching bei einem\*einer ausgewählten Dozierenden im Teilnahmeentgelt inbegriffen.

Tel.: 030 – 3185-2239, E-Mail: [ziw@udk-berlin.de](mailto:ziw@udk-berlin.de)

Beratung zu ergänzenden Finanzierungsmöglichkeiten unter: [www.udk-berlin.de/ziw/foerderung](http://www.udk-berlin.de/ziw/foerderung)

**Dr. Friederike Hauffe** leitet Fortbildungen im Bereich Kunstmanagement an der Freien Universität Berlin, der Universität der Künste Berlin, der Hochschule der Künste Bern und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung. Neben der Tätigkeit als Bildungsreferentin mit Schwerpunkt Professionalisierung im Kunstbetrieb arbeitet Friederike Hauffe als Dozentin für Kunstgeschichte, als strategische Beraterin für Künstler\*innen, Galerien, Sammlungen und Kunstinstitutionen sowie als freie Kuratorin.

**Barbara Mei Chun Müller** ist Geschäftsführerin der Agentur Career Culture und tätig als Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte und Kuratorin. In Zusammenarbeit mit Hochschulen und Bildungsträgern konzipiert und leitet sie Fortbildungen im Bereich Ausstellungsdesign, Kulturfinanzierung, Kulturmarketing und Kuratierung (u.a. Freie Universität Berlin, Universität der Künste Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Fachhochschule Potsdam). Neben der Tätigkeit im Bildungssektor arbeitet sie als freie Kuratorin sowie als Beraterin für Unternehmen, Kulturinstitutionen, Ausstellungsmacher\*innen und Künstler\*innen.

---

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstler\*innen aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer\*innen wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZZ) und Jazz (JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

#### **Ihr Pressekontakt:**

Kathrin Rusch  
Pressearbeit Berlin Career College  
Tel. 030 – 3185 2835  
E-Mail: [kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de](mailto:kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de)

Claudia Assmann  
Leiterin Presse / Kommunikation der UdK Berlin  
Tel. 030 – 3185 2456  
E-Mail: [claudia.assmann@intra.udk-berlin.de](mailto:claudia.assmann@intra.udk-berlin.de)

